

Luxembourg City Tourist Office

MUSIKFESTIVAL



15. Oktober – 11. Dezember 2009 in Luxembourg

Zu Beginn der Herbstsaison präsentiert das Luxembourg City Tourist Office die 14. Ausgabe des Musikfestivals "Live at Vauban", das dieses Jahr wieder mit einem ebenso abwechslungsreichen wie hochkarätigen Programm überzeugt. 2009 gibt es neun Konzerte mit internationalen Headlinern, jedoch auch luxemburgischen Künstler und drei Koproduktionen, die in den Konzertsälen « Den Atelier » und « Sang a Klang » in der Stadt Luxemburg stattfinden. Von Rock, Pop, über Blues hin zum Jazz sind alle Musikstile vertreten.

Das Festival "Live at Vauban" wurde 1995 vom Luxembourg City Tourist Office als Beitrag zum Kulturjahr ins Leben gerufen, als Luxemburg "Europäische Kulturhauptstadt 1995" war. Damals, 1995, startete "Live at Vauban" in einer Zeltstadt auf dem Heilig-Geist Plateau in Luxemburg. Seinen Namen verdankt das Festival übrigens dem berühmten Militäringenieur Sébastien Le Prestre de Vauban, der das Heilig-Geist-Plateau seiner Zeit in eine uneinnehmbare Zitadelle umgebaut hatte. Heute, vierzehn Ausgaben später, hat sich das Festival zu einem echten "evergreen" weiterentwickelt, das nicht mehr aus der Luxemburger Kulturszene wegzudenken ist. Das Festival steht im Sinne einer nachhaltigen Kulturpolitik für die sich das Luxembourg City Tourist Office seit Jahren einsetzt.

Das Luxembourg City Tourist Office (LCTO) ist, laut Statut, die grösste Event- und Destination Management Company der Stadt Luxemburg. Zu seinen Zielsetzungen gehört, die Attraktivität der Hauptstadt als Kulturdestination zu fördern und grenzüberschreitende Events im Sinne einer nachhaltigen Kulturpolitik zu organisieren. Diese Kulturhighlights positionieren die Hauptstadt international und locken jedes Jahr Tausende von begeisterten Zuschauern an.

Programm

Progressiv Rock

Marillion

Less Is More - acoustic tour

Donnerstag, den 15.10.2009 um 20.30 Uhr, Saal "Den Atelier", 42 – 44 rue de Hollerich, Luxemburg

Es wird akustisch: Marillion veröffentlicht im Oktober 2009 sein neues Akustik-Album « Less is more » mit „unplugged“- arrangierten Versionen alter Songs, und werden es auch gleich live in Luxemburg präsentieren. Das neue, 16. Studioalbum beinhaltet selbstverständlich nur Stücke der neuen Hogarth-Ära und wirft ein neues Licht auf alte Songs mit akustischen, alternativen, ja intimeren Versionen, die noch nie in dieser Art präsentiert wurden. Was Marillion während der Aufnahme dieses neuen Studioalbums entwickelt haben, gleicht wahrhaftig einem Pop Avantgarde- Experiment: das Entkleiden des Songs von seinem ursprünglichen Gewand sowie das Rekonstruieren desselben mit einem neuen minimalistischen und innigen Ansatz, bei welchem einzig und allein von der Melodie und den nackten Akkordfolgen ausgegangen wurde. Alle fünf Mitglieder der Band haben die Songs in komplett unerwartete musikalische Sphären getrieben, um das Wesentliche ihrer Werke in dieser variierten, intimen und aufregenden Form herauszustellen. Weniger ist mehr....

Die Rockband Marillion zählt zu einem der am besten bewahrten Geheimnisse der britischen Musikszene, und als Begründer des Neo-Prog, einer in den 1980er-Jahren aufkeimenden Form des Progressive Rock. Mit ihrem bekanntesten Titel, der Ballade « Kayleigh » vom dritten Album « Misplaced Childhood », sowie dem Song « Incommunicado » vom nachfolgenden Album « Clutching at Straws » eroberten Marillion in den achtziger Jahren mit Ex-Sänger Fish die Charts. Sie gelten als Pioniere des modernen Konzepts der vollständigen Unabhängigkeit von der Musikindustrie, welches auf einer einzigartig engen Beziehung mit ihren Fans basiert, die sie mit jedem veröffentlichten Album dank ihrer gefühlvollen, kraftvollen und tiefgründigen Musik kontinuierlich verstärken konnten. Marillion erfinden sich selbst ständig neu und behalten dabei jederzeit ihren unverwechselbaren Klang bei, der von ihrer weltweiten Fangemeinde so sehr geschätzt wird.

Line up :

Steve Hogarth (Gesang), Steve Rothery (Gitarre), Mark Kelly (Keyboards), Pete Trewavas (Bass), Ian Mosley (Schlagzeug)

www.marillion.com

Preis: 35 €

Jazz / Afro beat / Funk

Richard Bona

The 10 shades of blues – release tour

Dienstag, den 27.10.2009 um 20.30 Uhr, Saal "Den Atelier", 42 – 44 rue de Hollerich, Luxemburg

Man stelle sich einen Bassisten vor, der einen Tournee-Job bei Eric Clapton ablehnt, weil er ganz einfach keine Zeit für ihn hat. Kein Wunder, denn seine Warteliste liest sich wie ein Who's Who der gegenwärtigen Jazz-Prominenz. Und schaut man die Besetzungen der international wichtigsten Jazz-Platten neueren Datums durch, taucht immer wieder ein Name auf: Richard Bona. Der Kameruner Bassist und Sänger gilt heute als « der afroamerikanische Sting », und wird immer wieder als bedeutendster Bassist der Jazz- und Afro-Welt bezeichnet. Chick Corea, Herbie Hancock, Dave Sandborn und viele mehr wollten sein leichtes, grooviges Bassspiel bei sich wissen.

Richard Bona ist eine Art moderner, universeller Griot, der nicht nur afrikanische Geschichten erzählt, sondern Geschichten vom gemeinsamen Erbe, von der gemeinsamen und verbindenden Substanz der Menschen, ein brillanter Botschafter dieser einen Welt, die sich in der universalen Sprache der Musik längst manifestiert. Seine eigenen Werke vereinen afrikanische Einflüsse, Soul, Funk und Jazz zu einer rhythmischen Melange, und auf seinen fünf Soloalben stellte er jedes mal ein anderes musikalisches Thema vor.

Dieselbe Strategie wendete er nun auch bei seinem brandneuen, sechsten Album "The Ten Shades Of Blues" an, auf dem er in zehn selbst verfassten Nummern "zehn unterschiedliche Arten, den Blues zu spielen", vorstellt. Denn bei seiner Zusammenarbeit mit internationalen Stars hatte der weitgereiste Afrikaner bemerkt, daß viele Musikformen in aller Welt einen gemeinsamen Nenner haben: die Bluestonleiter. Im Zusammenspiel mit Jazz-, Soul- und Country-Musikern, indischen, afrikanischen, europäischen und amerikanischen Partnern geht er nun den geheimen Verbindungen zwischen den verschiedenen Kulturen nach. Und mit "The Ten Shades Of Blues" kommt Bona nun auf Expedition nach Luxemburg!

Line up :

Richard Bona (Bass, Gesang), Etienne Stadwijk (Keyboards), Jean Christophe Maillard (Gitarre), Obed Calvaire (Schlagzeug), Mike Rodriguez (Trompete), Marshall Gilkes (Posaune)

www.bonatology.com

Preis: 25 €

Jazz

The Hang All Stars

Sonntag, den 8.11.2009 um 20.30 Uhr

Konzertsaal "Den Atelier", 42 – 44 rue de Hollerich, Luxemburg

Ein ganz besonderes musikalisches Live-Erlebnis im Herbst verspricht die von Don Grusin gegründete

All-Star-Band The Hang. The Hang All Stars verbinden Funk, Fusion, akustischen Jazz und eine Prise Weltmusik zu einer aufregenden und energetischen Performance mit unglaublicher Virtuosität.

Mit der Grammy Nominierung für « Best Contemporary Jazz Album » ist Don Grusin mit der CD « The Hang » in Amerika schon ein riesiger Erfolg gelungen. Jetzt kommt diese sensationelle Besetzung mit zwei deutschen Gästen auf Tour nach Europa! Auf besonderen Wunsch von Don Grusin wurde der Hamburger Nils Wülker eingeladen, bei dieser All Star Band als einziger Bläser mitzuspielen. Nils Wülker überzeugte sie mit seinem warmen Sound auf Trompete und Flügelhorn und wird das erste Mal ohne seine langjährige eigene Band auf Tour gehen. Der Fusiongitarrist Lee Ritenour gilt auch als absolutes Highlight. The Hang All Stars verbinden Funk, Fusion, akustischen Jazz und eine Prise Weltmusik zu einer aufregenden und energetischen Performance mit unglaublicher Virtuosität.

Line up : Don Grusin (Keyboards), Dave Grusin (Klavier), Lee Ritenour (Gitarre), Nils Wülker (Trompete), Wolfgang Schmid (Bass), Will Kennedy (Schlagzeug)

http://www.karsten-jahnke.de/artist.php/2987/The_Hang_All_Stars.html

Preis: 30 €

Pop songwriting

Daniel Powter

Donnerstag, den 12.11.2009 um 20.30 Uhr

Konzertsaal "Den Atelier", 42 – 44 rue de Hollerich, Luxemburg

Mit der leger schmachtenden Popballade "Bad Day" stürmte Daniel Powter in Frankreich, Belgien und der Schweiz die Radiocharts. Das große Potential des kanadischen Songwriters sind seine mal sanften, mal treibenden Melodien und seine sensible Stimme.

Powter wuchs im Okanagan Valley auf. Bereits im Kindesalter begann er, Violine zu spielen, wechselte aber schnell zum Klavier. Seine erste Band gründete er im Alter von 18 Jahren. Am 14. Februar 2000 erschien in Kanada Powters Debütalbum, von dem zwei Lieder auch in der Fernsehserie « Higher Ground » zu hören waren. Zusammen mit den Produzenten Jeff Dawson und Mitchell Froom entstand 2004 sein zweites Album « Daniel Powter ». Mit dem Album erreichte er in Frankreich die Top 15 der Albumcharts; die daraus ausgekoppelte Single « Bad Day » stieg bis auf Platz 1 der Airplaycharts. Im Frühjahr 2005 konnte er in der Schweiz diesen Erfolg annähernd wiederholen. Im Juni 2005 erreichte Powters Single schließlich auch die deutschen Charts. Im September 2008 erschien sein zweites Album « Under the Radar », mit der Hitsingle « Next Plane Home ».

Line up :

Daniel Powter (Gesang, Keys), Arlan Schierbaum (Keys), Paul III (Bass), Brendan Buckley (Schlagzeug), Adam Zimmon (Gitarre), Joel Shearer (Gitarre), Sierra Swan (backing vocals)

www.danielpowter.com

Preis: 35 €

Blues

Eddie Kirkland & Wentus Blues Band (USA / Finnland)

Vorprogramm: Vecchi e Brutti (F)

Freitag, den 20.11.2009 um 20.30 Uhr, Saal "Sang a Klang", rue Laurent Ménager, Luxemburg

Der in Jamaica geborene und in Alabama aufgewachsene Eddie Kirkland war sieben Jahre lang Gitarrist in John Lee Hookers Band und spielte eine Saison lang mit Otis Redding. Mit 81 Jahren tourt Eddie, der "Gypsy of the Blues" immer noch 40 Wochen zwischen Europa und den USA. Seine Hingabe zur Musik und zum Entertainment live zu erleben ist ein wahres Erlebnis für Bluesfreunde.

Der größte Coup seiner Solokarriere war "The Hawg", ein kleinerer Hit in den Südstaaten. Die Werke von Eddie Kirkland wurden unter anderem von B.B. King, Lightnin' Hopkins und Blind Lemon Jefferson beeinflusst. Die verschiedenen Musikstile (Elektrischer Blues, Moderner Elektrischer Blues und Soul-Blues) von Eddie Kirkland erinnern an ähnliche Blues-Bands und Künstler, wie Bobo Jenkins, Baby Boy Warren oder Eddie "Guitar" Burns. Eddie spielt hier eine schwer kategorisierbare Mischung aus Blues, Soul und Funk, die weniger durch Virtuosität, als durch Rhythmus und Herzblut besticht.

Line up :

Wentus Blues Band

Robban Hagnäs (Bas, Backing vocals), Niko Riippa (Gitarre), Mikael "Axeli" Axelqvist (Schlagzeug), Kim "Hiding" Vikman (Gitarre), Juho Kinaret (Lead Vocals, Perkussion), Pekka Gröhn (Hammond/Klavier)

www.eddiekirkland.com

Koproduktion Luxembourg City Tourist Office – BluesClub

Preis: 26 €

Hard Rock Night

Catch Purple (Deep Purple cover band)

Ja/ck (AC/DC cover band)

Support act : Michael Shepherd Band

Freitag, den 27.11.2009 um 20.30 Uhr, Saal "Den Atelier", 42 – 44 rue de Hollerich, Luxemburg

Seit 1999 haben sich Catch' Purple der Aufgabe verschworen, einer mythischen Rockgruppe der Siebziger Tribut zu zollen: Deep Purple ! Eine echte Herausforderung, wenn man die musikalischen und künstlerischen Fähigkeiten jedes Deep Purple-Mitglieds in jenen Jahren berücksichtigt! Genau wie ihre berühmten Vorbilder, nehmen sich Catch' Purple die Freiheit zu improvisieren und jeder der Musiker fügt, je nach Laune, seinen ganz persönlichen Touch hinzu. Alle Klassiker zwischen 1969 und 1993, sowie auch weniger bekannte, aber dafür nicht weniger prickelnde Songs füllen ihr Repertoire! Welches nicht aufhört immer noch zu wachsen...

Was die fünf Musiker der AC/DC-Coverband JA/CK bei ihren Konzerten entfesselt, das ist in den Augen der Fans, „der Wahnsinn schlechthin“. Die Illusion bei AC/DC zu sein! Wenn Lead-Gitarrist Chris Will gleich seinem Vorbild Angus Young in blauer Schuluniform mit Krawatte und kurzen Hosen energiegeladen und schier hysterisch an seiner Gitarre geklammert von einem Ende der Bühne zum anderen hetzt, Sänger Jogi, mit tief ins Gesicht gezogener Mütze einen Hit nach dem anderen aus der Seele schreit – ist es, als hätte jemand den Schalter umgelegt. Seit mehreren Jahren füllt die Band JA/CK bei ihren Auftritten die großen Hallen und Diskotheken. Songs wie „TNT“, „Highway to Hell“ oder „Thunderstruck“ werden dabei zum Besten geben und lassen selbst dem abgebrühtesten Fan einen Schauer über den Rücken laufen. Viele wichtige Details wie Originalinstrumente, Gitarrenverstärker und Schlagzeug lassen den unvergleichlichen Sound auf und vor der Bühne entstehen. Dieses Spektakel sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen. Ein unvergesslicher Abend ist garantiert!

Catch Purple : Line up

Freddy (The Scream) Seghetto (Gesang), Detlef (Doc Hammond) Schaab (Organ), Jean-Claude Meunie (Gitarre), Gary Evans (Bass), Christian (Giraffe) Pomplun (Schlagzeug)

www.catchpurple.com

Ja/ck : Line up

Chris alias Angus Young (Gitarre), Vito alias Chris Williams (Bass & background vocals), Nanes alias Phil Rudd (Schlagzeug), Hörer alias Malcolm Young (Rythmusgitarre & backing vocals), Wolfi (FOH engineer)

www.ja-ck.de

Michael Shepherd Band: Line up

Baba, Kuji, Paul, Lupo

www.myspace.com/michaelshepherdband

Preis: 15 €

Jazz

Marcus Miller

Tutu Revisited - The Music of Miles Davis, featuring Christian Scott

Dienstag, den 1.12.2009 um 20.30 Uhr, Saal "Den Atelier", 42 – 44 rue de Hollerich, Luxemburg

In Musikkreisen ist dieser Mann eine Legende. Marcus Miller genießt hohe Anerkennung sowohl als Studiobassist als auch als Musikproduzent. Einzuordnen ist sein Stil zwischen Jazz, Funk und R&B. Er gilt als Meister und "Erfinder" des Slapbass-Stils, der einmalig markant, groovig und äußerst präzise klingt, und der mittlerweile auf mehreren hundert Studioalben diverser Stars zu hören ist! Marcus

Miller lässt er den Bass singen wie kein anderer, indem er mit einem unglaublich harten und metallischen Anschlag den beschränkten Frequenzbereich seines Instrumentes sprengt.

Marcus Miller war mit so unterschiedlichen Musikern wie Mariah Carey, Bill Withers, Elton John, Bryan Ferry, Frank Sinatra oder LL Cool J im Studio. Vor allem aber hat Marcus Miller das grosse Jazz-Genie Miles Davis nicht nur als Tour-Bassist jahrelang begleitet, sondern auch dessen drei letzten Alben produziert, darunter auch das bekannte Album „Tutu“. Mit „Tutu“ haben Miles Davis und Marcus Miller 1986 die Elektrifizierung des Jazz damals in neue Gefilde vorantrieben. Mit seiner jungen Band lässt Miller „Tutu“ nun in Erinnerung an Miles Davis in Luxemburg auferstehen.

To quote Miles Davis:

" Marcus is so hip and into the music that he even walks in tempo"

" Marcus has such concentration in the studio, man, it's scary"

" I use mostly Marcus on all the instruments because he can play almost anything : guitar, bass, saxophone, piano"

" TUTU Revisited, The Music of Miles Davis " is an inside look into the making and artistry of one of the greatest pieces of music ever produced as it was performed by one of the greatest jazz artist of our time...."

Line up :

Marcus Miller (Bass, Bassklarinette), Christian Scott (Trompete), Alex Han (Saxofon), Federico Gonzalez Pena (Keyboards), Ronald Bruner (Schlagzeug)

www.marcusmiller.com

Preis: 30€

Blues

Chicago Blues Festival

Freitag, den 4.12.2009 um 20.30 Uhr, Saal "Sang a Klang", rue Laurent Ménager, Luxemburg

Vorprogramm: Charles Després & his Midnight Creepers (F)

Die Chicago Blues Festival-Tournee ist alljährlich ein Highlight der europäischen Konzertsaison, so auch diesmal mit den Sänger/Gitarristen Zac Harmon und Gregg Wright und der stimmungsgewaltigen Blues-Shouterin Diunna Greenleaf. Ein aussergewöhnlicher Abend steht ins Haus – im Vorprogramm die bestbekanntesten Charles Després & his Midnight Creepers aus Nancy!

Line up :

Zac Harmon Band : Zac Harmon (Gesang, Gitarre), Corey Lacey (Keyboards), Cory «Buthel» Burns (Bass), Cédric Goodman (Schlagzeug)

Featuring Diunna Greenleaf (Gesang), Gregg Wright (Gesang, Gitarre)

www.zacharmon.com, www.diunna.com, www.greggwright.com

Koproduktion Luxembourg City Tourist Office – BluesClub

Preis : 28€

Blues-Rock

Joe Bonamassa

Freitag, den 11.12.2009 um 20.30 Uhr, Salle "Den Atelier", 42 – 44 rue de Hollerich, Luxemburg

Das Abschlusskonzert des Festivals Live at Vauban 2009 ist ein absolutes Must für Blues- und Rockfans, denn in den USA ist der nur 32 Jahre alte JOE BONAMASSA der heisseste Gitarristentip überhaupt, und jetzt ist er dabei, Europa zu erobern. Sein Konzert in der prestigiosen Royal Albert Hall in London im Mai 2009 war in nur einigen Tagen ausverkauft.

Der amerikanischer Blues-Gitarrist, Sänger und Komponist ist sowohl für seine raue Stimme, als auch für sein virtuoseres und präzises Gitarrenspiel bekannt. Stevie Ray Vaughan war einer seiner Haupteinflüsse, aber sicherlich nicht der einzige. Alle großen Blues Gitarristen haben Joe Bonamassa inspiriert, so z.B. Duke Robillard, Danny Gatton, Eric Clapton oder auch Robben Ford. Bonamassa spielt den Blues auf seiner ursprünglichen Basis, hinzu kommt der stets unverwechselbare Sound der Fender Stratocaster.

Joe Bonamassa begann das Gitarrenspiel im zarten Alter von nur vier Jahren mit einer in kleinem Maßstab gefertigten Chiquita-Gitarre. Mit 8 Jahren spielte er den Blues fast wie einer der alten Musiker, die er so liebt. Als er 12 Jahre alt war, spielte er als support für keinen Geringeren als B. B. King, der nach der Show sagte : "Das Potential von Joe Bonamassa ist so groß, dass man noch gar

nicht das Ende ersehen kann. Da ist eine Legende am Entstehen." Dieser Aussage des "Father Of The Blues" folgte das Echo von solchen Gitarren-Größen, die später mit Bonamassa auftreten sollten: Buddy Guy, Danny Gatton, Robert Cray und auch Stephen Stills. In den folgenden beiden Jahren etablierte Bonamassa seinen Namen derart in der Szene, dass Fender Guitars ihn einluden, an einer Tribute-Show für Leo Fender aufzutreten. Während dieser Reise an der Westküste lernte er Berry Oakley, Jr., den Sohn des Allman Brothers-Bassisten kennen. Joe und Berry gründeten zusammen mit Erin Davis, Sohn von Miles Davis, und Waylon Krieger, Sohn von Robby Krieger, die Band Bloodline, mit der sie ein Album bei EMI herausbrachten, auf dem die zwei Chart-Hits "Stone Cold Hearted" und "Dixie Peach" enthalten waren.

Nach dem Split von Bloodline veröffentlichte Bonamassa 2000 sein erstes Solo-Albums "A New Day Yesterday", das vom legendären Tom Dowd produziert wurde. Die folgende Studio-Veröffentlichung "So, It's Like That", einer Fusion zwischen klassischem Blues und modernen Elementen, brachte Joe Bonamassa auf den Platz 1 der Billboard Blues Charts, und den endgültigen Durchbruch in den USA.

Wie wichtig und bekannt Joe Bonamassa inzwischen geworden ist zeugen die beiden Auszeichnungen, die er vom wichtigsten Blues-Magazin in den USA erhielt: "Artist Of The Year" 2004 und 2005. Bonamassa wurde auch in den Ausschuss der respektierten Blues Foundation gewählt. Sein siebtes und letztes Album "The Ballad of John Henry" (2009) zeugt wiederholt von seinem Genie und seiner künstlerischen Reife.

www.jbonamassa.com

Koproduktion Luxembourg City Tourist Office – BluesClub

Preis: 25 €

Infos: www.liveatvauban.lu

Online Tickets

www.luxembourgticket.lu (alle Konzerte)

www.atelier.lu, (Konzerte in "Den Atelier")

Vorverkaufsstellen

Luxembourg City Tourist Office (30, place Guillaume II, Luxembourg)

Grand Théâtre (rond-point Schuman, Luxembourg)

Conservatoire de Musique (rue Charles Martel, Luxembourg-Merl)

Centre Culturel de Rencontre Abbaye de Neumünster (rue Münster, Luxembourg-Grund)

Esch City Tourist Office (21, place Boltgen, Esch)

Centre des Arts Pluriels Ed Juncker Ettelbrück (1, place Marie-Adelaïde)

Trifolion, Centre Culturel, Touristique et de Congrès (2 Porte Saint Willibrord, Echternach)

Funbringer Ticket Service (12-14, rue de Strasbourg, Luxembourg) (Konzerte in „Den Atelier“)

Reservierungen

Luxembourg Ticket c/o Grand Théâtre

rond-point Schuman, L – 2525 Luxembourg, ticketlu@pt.lu

www.luxembourgticket.lu

Call Center: (+352) 470895-1, Fax: (+352) 47089595

Reservierte Karten sind gültig bis 2 Tage vor dem Konzert. Nachher werden nicht-abgeholte Eintrittskarten wieder in den Verkauf gesetzt.

Partner

Stadt Luxembourg, Luxemburgisches Kulturministerium

Voyages Emile Weber, Coca-Cola, Rosport, Eldoradio (concert Daniel Powter), Essentiel, RTL Radio-Die besten Hits aller Zeiten, Radio 100,7, RTL Luxembourg

Organisation

Luxembourg City Tourist Office

30, place Guillaume II, P.F. 181, L-2011 Luxembourg, Tel. (+352) 222809, Fax : (+352) 467070

Kommunikation und Pressearbeit

cathy.giorgetti@lcto.lu, Tel : (+352) 4796 4722, Cell: (+352) 691 984722